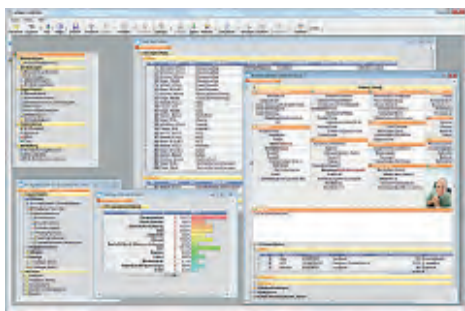


aB-AGENTA 14.0 | VERWALTUNGSSOFTWARE

24 Jahre Erfahrung



Quelle: artBase!
Software GmbH

Seit über 24 Jahren ist aB-Agenta unter den Versicherungsmaklern in Deutschland und Österreich der Inbegriff für eine innovative, effiziente und flexible Verwaltungssoftware. Derzeit setzen über 1400 Kunden mit über 3700 Installationen aB-Agenta ein. Basierend auf der Windows-Explorer-Baumstruktur, ermöglicht aB-Agenta jedem Makler durch die intuitive Bedienung eine effektive Verwaltung seines gesamten Kunden- und Vertragsbestandes und setzt neue Maßstäbe in Sachen Verwaltung. Selbstverständlich gehört auch eine integrierte Dokumentenverwaltung mit Scanfunktion und EU-Protokolle zum Leistungsumfang. Zudem verleihen diverse Schnittstellen, wie etwa zu Trixi und Nafi, KVPro, Indatex (in Vorbereitung) und Versdirekt, aB-Agenta den Status einer leistungsstarken und effizienten Verwaltungssoftware. Optionale Zusatzmodule, wie die Provisionsabrechnung, der GDV-Import und Maskendesigner, sowie der Outlookabgleich und die Notebook-/Filialversionen mit Datenabgleichfunktionalität, ergänzen das Grundsystem. Neben vielen weiteren Features bietet aB-Agenta 14.0 neben der Kaufvariante auch die Option, die Software günstig zu mieten. Damit können Makler eine moderne und leistungsfähige Software ohne hohe Anfangsinvestition zu attraktiven Mietkonditionen nutzen.

www.artbase-software.de

SCHADENMANAGEMENT | VERBESSERUNGSBEDARF

Mängel in der Schadenabwicklung

Nur etwa jeder dritte Versicherungsexperte in Deutschland ist mit dem Schadenmanagement im eigenen Haus zufrieden. Vor allem in der Steuerung von Prozessen sehen die Experten angesichts der Fülle abzuwickelnder Vorgänge erheblichen Verbesserungsbedarf. Dabei geht es den Unternehmen in erster Linie darum, interne Prozesse weiter zu optimieren und damit die Kosten zu senken. Gleichzeitig steht die Kundenbindung im Mittelpunkt. Das ist das Ergebnis der Studie „Stau-Atlas: Schaden- und Unfallmanagement“ des IMWF Institut für Management- und Wirtschaftsforschung im Auftrag des Beratungs- und Softwarehauses PPI. Investitionstreiber im Schadenmanagement waren bislang vor allem Kostenüberlegungen der Versicherer. Denn die Wirkungen von Prozessoptimierungen sind angesichts der großen Fallzahlen enorm. Doch zunehmend verfolgen die Versicherer auch Marketingziele. Denn sind Versicherungsnehmer mit der Bearbeitung ihres eigenen Schadensfalls zufrieden, stärkt das die Kundenbindung. Daher konzentriert sich die Branche in ihrem Schadenmanagement überdurchschnittlich stark auf die Prozessschritte an der Schnittstelle zum Kunden. Jeder zweite Versicherungsexperte hält eine kundenfreundliche Schadenmeldung für besonders bedeutsam. 73 Prozent der Befragten stufen die Regulierung und 66 Prozent die Schadenbegleichung als sehr wichtig für den eigenen Markterfolg ein. Die Studie stellt die Ergebnisse einer Online-Marktforschung dar, die im Auftrag von PPI in Kooperation mit dem IMWF Institut für Management- und Wirtschaftsforschung durchgeführt wurde. Dabei wurden 204 Fach- und Führungskräfte aus der Versicherungswirtschaft befragt. www.ppi.de

KVV 2.4.0 | VERSICHERUNGSSOFTWARE MIT IMMER MEHR SCHNITTSTELLEN

Jetzt auch zur Finanzanalyse



Versicherungsmakler, Finanzdienstleister und Mehrfachagenturen nutzen bereits seit vielen Jahren das Programm KVV (www.assekura.info). Es hilft dieser Berufsgruppe äußerst zuverlässig dabei, ihre Kunden und die abgeschlossenen Verträge im Rechner zu verwalten. Dabei ist es egal, ob klassische Kfz-, Sach-, Lebens- und Krankenversicherungen zum Einsatz kommen oder ob Fonds verkauft werden: KVV ist für diesen Einsatz bestens vorbereitet. **Kommunikation mit den Kunden:** KVV merkt sich nicht nur die Kundenstammdaten und dessen abgeschlossene Verträge, sondern kann auch alle anstehenden Termine erfassen und die gemeldeten Schäden aufnehmen. Ob im

Umfangreiche Analysen: KVV verwaltet alle Daten nicht nur, sondern nutzt sie auch. So ist es möglich, im eigenen Bestand gezielt alle Kunden ohne Autoinsassenversicherung zu suchen, um diesen dann ein entsprechendes Angebot unterbreiten zu können. Außerdem ist es möglich, die eingehenden Bankzahlungen mit den Verträgen abzugleichen und eine Übersicht der bislang verdienten Provisionen zu erheben.

Datenaustausch dank Schnittstellen: Viele KVV-Schnittstellen erlauben es der Software, optimal mit anderen Programmen und Internetportalen zusammenzuarbeiten und Daten auszutauschen. So gibt es Schnittstellen zu Indatex, zu cobus-m, zu Mr. Money, zur CalcuVita Finanzanalyse der Calcutronic e.K., zur Braun-Finanz-Analyse von MWS Braun, zum NAFI Kfz-Kalkulator, zur GDV und zum „Online Consumer Check“ der DWA Wirtschaftsauskunft.

KVV bietet in der neuen Version vor allem weitere Schnittstellen zur Finanzanalyse an. Erich Schuster, Geschäftsführer von ezSoftware: „In der neuen Version KVV 2.4.0 bieten wir außerdem eine neue Schnittstelle zu FSS-Zoom (Offline-Version) von FSS online an. Sie erlaubt die Übernahme der Kundendaten aus KVV in FSS-Zoom. Eine neue Indatex-Schnittstelle zur Onlineplattform IndatexAP ermöglicht es dem Anwender außerdem, Kunden- und Vertragsdaten aus KVV in die Online-Deckungsaufgaben der Versicherungen AXA, Barmenia, BGV, CSS, Gothaer, HDI-Gerling, VHV, Württembergische und Zurich zu übernehmen.“

Eine entsprechende kostenlose Demo von KVV 2.4.0 (25 MB) steht unter www.assekura.info zum Download bereit.

Bild: ezSoftware

Büro am Desktop-PC oder unterwegs mit dem Notebook: Alle wichtigen Fakten sind so stets zur Hand. Auch E-Mails lassen sich versenden.

Schnelle Dokumentenvorlagen: Fertig vorbereitete Word-Dokumentenvorlagen helfen dabei, Kurzbriefe, Kündigungen, Beitragsfreistellungen, Rücktritte, Vollmachten, Schadenanzeigen und andere Texte aufzusetzen. Sie können dann schnell ausgedruckt werden, sobald sie benötigt werden.